

Modalitäten zur Ausleihe:

Die Ausstellung kann zu einem Selbstkostenpreis von 150,- € entliehen werden. Darin inbegriffen ist der Versicherungsschutz für den Verschleiß bzw. die eventuelle Beschädigung der Exponate. Die maximale Ausstellungsdauer beträgt 12 Wochen. Der Hin- und Rücktransport ist von den Ausleihern selbst zu übernehmen und zu organisieren

Ansprechpartner:

CVJM im Kirchenkreis Oderbruch e. V.
Norman Rossius
Kirchstraße 7
15306 Seelow

Telefon: 03346 - 843178

Fax: 03346 - 843179

E-Mail: norman.rossius@cvjm-iko.de



Umgekehrt.

Vom **SOLDATEN** zum

Friedensstifter

AUSSTELLUNG

Fritz Pawelzik (1927 - 2015) war ein unermüdlicher Kämpfer – erst für den Krieg, später für den Frieden. Er war sechs Jahre alt als Adolf Hitler an die Macht kam, gehörte zur Hitlerjugend und kämpfte mit 16 Jahren als Soldat an der Front im brandenburgischen Oderbruch. Er glaubte fest an den Führer.

Erst in einem Strafgefangenenlager bei Leningrad wurde ihm klar, „was wir Deutsche der Welt angetan haben“. Als Fürsprecher für Frieden und Demokratie einzutreten, wurde ihm danach zur Lebensaufgabe. Auf beeindruckende Weise verstand er es, Menschen von seinen bewegenden Lebenserfahrungen zu berichten, ohne dabei den Zeigefinger zu erheben.

Die Ausstellung „Umgekehrt“ zeichnet den spannenden Lebensweg von Fritz Pawelzik nach und macht damit gleichzeitig ein Stück der deutschen Geschichte für Jugendliche und Erwachsene erlebbar.

Entstehung:

Die Wanderausstellung wurde von und mit Jugendlichen erarbeitet und umgesetzt. Die Exponate werden durch einfache Alltagssprache illustriert und sind ohne umfangreiche Erläuterungstexte verständlich. Die Besucher erhalten Einblick in das abwechslungsreiche Leben von Fritz Pawelzik, das er als Soldat, als Friedensstifter und als Häuptling des afrikanischen Stammes der „Ashanti“ führte.



Die Wanderausstellung setzt sich zusammen aus:

- Drei künstlerisch gestalteten Informationswänden.
- Einem 6-minütigen Kurzfilm von Fritz Pawelzik letztem Zeit zeugengespräch an einer Schule im Oderbruch.
- Persönlichen Gegenständen wie einige der von ihm verfassten Bücher, Häuptlingsutensilien etc.
- Jeweils einem Reader mit Materialien zum pädagogischen Einsatz für Schulklassen und Jugendgruppen.

Ziele:

Ziel der Ausstellung ist es, junge Menschen in ein Stück deutsche Geschichte einzuführen und zum Nachdenken über das eigene Handeln anzuregen. Schwerpunktthemen wie **Mobbing, Gewalt, Demokratie, Lebensplanung, Glaube** und **Werte** können mittels „Umgekehrt“ thematisiert werden. Durch die Ausstellung kann die Auseinandersetzung damit gefördert und die Entwicklung von Handlungsalternativen gestärkt werden.

